



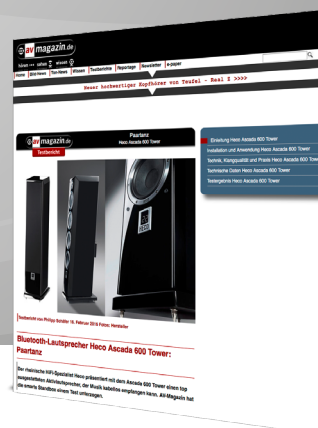
"Heco bietet mit dem aktiven Funklautsprecher Ascada 600 Tower eine praktische und formschöne Möglichkeit, hochwertigen HiFi-Sound zuhause zu genießen."



HECO Ascada 600 Tower



SPITZENKLASSE
KLANG: GUT – SEHR GUT
AUSSTATTUNG: ÜBERRAGEND
BEDIENUNG: SEHR GUT
VERARBEITUNG: SEHR GUT



HECO

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.heco-audio.de

av-magazin.de
Februar | 2016

Paartanz

Der rheinische HiFi-Spezialist Heco präsentiert mit dem Ascada 600 Tower einen top ausgestatteten Aktivlautsprecher, der Musik kabellos empfangen kann. AV-Magazin hat die smarte Standbox einem Test unterzogen.

Mit der Ascada-Serie hat Heco bereits vielfach ausgezeichnete Aktivlautsprecher im Programm. Zurzeit sind das der Desktop-Lautsprecher Ascada 300 BTX, die Kompaktbox Ascada 2.0 und der hier vorstellige Standlautsprecher Ascada 600 Tower. Was alle eint, ist eine vollumfängliche Ausstattung, die kaum Wünsche übrig lässt. Neben der obligatorischen Lautsprechertechnik beherbergen die Ascada-Boxen eingebaute Verstärker, Frequenzweichen und die praktische Bluetooth-Funktechnik. Mithilfe dieser können die Heco-Lautsprecher Musik kabellos von einem Computer, Smartphone oder Tablet empfangen. Daneben können die Ascada-Boxen die zentrale Schnittstelle der Heimunterhaltung sein und somit eine ganze HiFi-Anlage ersetzen. Wie das genau funktioniert und vor allem klingt, lesen Sie im folgenden Bericht.

Installation und Anwendung

Der Heco Ascada 600 Tower wird als vorkonfiguriertes Stereopaar mit einem rechten Masterlautsprecher und einer linken Slave-Box in einem Karton geliefert. Dabei hat der Nutzer die Wahl, ob er die Verbindung zwischen den beiden aktiven Lautsprechern via Funk oder Kabel herstellt. Zwar ist die kabellose Funkverbindung zwischen dem linken und rechten Ascada-Tower sehr praktisch, geht allerdings auch mit einem kurzen Zeitversatz zwischen dem Eingangssignal und der Audioausgabe einher. Wer nur Musik über die Heco-Lautsprecher hört, hat demnach die freie Wahl. Wer neben Audio auch Video- und Filmton über die Ascadas hört, sollte die beigelegte XLR-Leitung verwenden, um den linken mit rechten Lautsprecher zu verbinden. Dann entfällt die kurze Signalverzögerung zwischen dem Audioeingang und der Wiedergabe, wodurch die Lippen-Synchronität zum Videobild sichergestellt wird. Auf der Rückseite des rechten Masterlautsprechers befinden sich die analogen und digitalen Audioeingänge, an denen Fernseher, Festplattenrekorder, Blu-ray-/DVD-Spieler und Spielekonsolen Anschluss finden. Zur Wahl stehen ein Stereo-Cincheingang, ein Subwoofer-Ausgang sowie je ein optischer und elektrischer Digitaleingang.

Daneben nimmt die Ascada 600-Box Musik kabellos via Bluetooth entgegen. Die Umschaltung der verschiedenen Audioquellen erfolgt über eine hochwertige Fernbedienung. Diese zeichnet sich durch ein flaches Aluminium-Gehäuse und ergonomisch geformte Tasten aus. Die optische Rückmeldung über getätigte Einstellungen geschieht über das in der Schallwand eingelassene Display. Nicht unerwähnt sollten die beiden USB-Anschlüsse bleiben. Über die kleine Typ-B-Buchse können Computer über das beigelegte USB-Kabel verbunden werden. Dann fungiert die eingebaute Elektronik in der Ascada 600 als Soundkarte, die in den Audio-Systemeinstellungen des Macs oder PCs als Wiedergabemedium ausgewählt werden kann. Durch den eingebauten Digitalwandler können die Hecos nicht nur AIF-, WAV- und MP3-, sondern auch hochauflösende FLAC-Dateien mit bis zu 24 Bit und 96 Kilohertz wiedergeben. Um Smartphones und Tablets mit Strom zu versorgen, hat Heco sogar einen USB-Stromanschluss auf der Gehäuserückseite eingebaut. Dieser liefert die typische Ladespannung von fünf Volt mit maximal 2,1 Ampere Strom, was eine rasche Akkuladung sicherstellt.

Technik

Für eine kraftvolle Signalwandlung sorgt eine starke Endstufe, die bis zu 110 Watt RMS-Leistung generieren kann. Davon profitieren die insgesamt fünf Chassis, die in der hochglänzenden Schallwand bündig eingelassen sind. Das Frequenzband vom Bass bis zum unteren Grundtonbereich bei 350 Hertz übernehmen gleich drei Basstörer mit je 125 Millimeter Durchmesser und akustisch optimierter Papiermembran. Direkt über dem Basstrio sitzt das baugleiche Chassis als Mitteltöner. Letztgenannter wandelt die Tonumfänge zwischen 350 und 2.600 Hertz, ist also maßgeblich für die wichtige Stimmwiedergabe zuständig. Oben in der Front thront ein 25 Millimeter großer Hochtöner, dessen Textilmembran von einem Schalltrichter umgeben ist. Hierdurch konnte Heco die Richtwirkung als auch den Wirkungsgrad des Kurzwellenwandlers optimieren. Für den kabellosen Audioempfang zeichnet sich die neueste Bluetooth-Version 4 verantwortlich. Wer ein kompatibles Smartphone oder Tablet nutzt, das den Komprimierungsstandard aptX unterstützt, kommt sogar in den Genuss einer Funkübertragung in CD-Qualität.

iPhone- und iPad-Anwender bleiben hier außen vor, da die Mobilgeräte von Apple den aptX-Standard bis heute leider nicht unterstützen.

Klangqualität und Praxis

Zunächst spielen wir via Bluetooth vom Smartphone einen aktuellen Pop-Sampler. Dabei klingen die Ascada-Boxen sehr schön breitbandig. Trotz der verhältnismäßig kleinen Tieftöner schaffen es die Hecos, in unserem Hörraum einen ordentlichen Druck aufzubauen. Die Bässe klingen agil und straff, gefallen mit ordentlichem Punch und guter Kontrolle. Im Mitteltonbereich glänzen die Ascada 600-Tower dann mit einer präsenten Stimmwiedergabe, die sich durch eine hohe Ausdruckskraft und schöne Brillanz auszeichnet. Als wir dann via Digitaleingang einen CD-Spieler verbinden, tönen die rheinischen Boxen noch eine Spur aufgelöster und feiner. So klingt Katie Meluas Stimme wunderbar feinfühlig und samtig. Der Kalottentöner ergänzt das Klangbild mit seidenweichen Höhen, die auch bei gehobenen Pegeln nicht aufdringlich wirken. Nur das dezente Grundrauschen der Hecos kann das Klangerlebnis in sehr leisen Musikpassagen schmälern. Die Steuerung via Fernbedienung geht problemlos vonstatten, gefällt mit kurzen Reaktionszeiten und logischer, weil intuitiver Tastenanordnung. Nicht unerwähnt sollte die Klangregler auf der Rückseite der rechten Masterbox bleiben. Über diese können die Bass- und Hochtוןlautstärke der beiden Heco-Tower eingestellt werden. So lässt sich die tonale Klangbalance der Aktivboxen einfach und schnell dem persönlichem Hörgeschmack anpassen.

Klartext

Heco bietet mit dem aktiven Funklautsprecher Ascada 600 Tower eine praktische und formschöne Möglichkeit, hochwertigen HiFi-Sound zuhause zu genießen. Dank Bluetooth gelingt die kabellose Musikzuspielung via Smartphone und Tablet einfach und schnell während die vielseitigen Anschlussoptionen eine flexible Einbindung in bestehende AV-Anlagen ermöglichen.